

Beschlussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Bärbel Kofler, Sören Bartol, Dirk Becker, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/2119 –

Marktanreizprogramm und nationale Klimaschutzinitiative fortsetzen

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Oliver Krischer, Sven-Christian Kindler, Hans-Josef Fell, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/2007 –

Aufhebung der Haushaltssperre und Weiterführung des Marktanreizprogramms und der nationalen Klimaschutzinitiative zur Förderung erneuerbarer Energien

A. Problem

Der Ausgabetitel des Marktanreizprogramms (Kapitel 16 02 Titel 686 24) im Bundeshaushaltsplan 2010 in Höhe von 115 Mio. Euro ist mit einer qualifizierten Sperre versehen. Aus Sicht der antragstellenden Fraktionen ist diese Haushaltssperre dringend aufzuheben.

B. Lösung

Der Haushaltsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung einvernehmlich der Aufhebung der qualifizierten Sperre zugestimmt.

Einvernehmliche Erledigterklärung der Anträge auf Drucksachen 17/2119 und 17/2007

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 17/2119 für erledigt zu erklären;
- b) den Antrag auf Drucksache 17/2007 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 7. Juli 2010

Der Haushaltsausschuss

Petra Merkel (Berlin)
Vorsitzende

Bernhard Schulte-Drüggelte
Berichterstatter

Sören Bartol
Berichterstatter

Heinz-Peter Hauste
Berichterstatter

Michael Leutert
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Bernhard Schulte-Drüggelte, Sören Bartol, Heinz-Peter Haustein, Michael Leutert und Sven-Christian Kindler

I. Verfahrensablauf

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 49. Sitzung am 17. Juni 2010 die Anträge auf **Drucksachen 17/2119** und **17/2007** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

a) Zu Drucksache 17/2119

Die Fraktion der SPD hält das Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien zur Wärmegewinnung und die nationale Klimaschutzinitiative für überaus erfolgreich. Mit der nationalen Klimaschutzinitiative werden z. B. Klimaschutzprojekte der Kommunen sowie sozialer und kultureller Einrichtungen gefördert oder die Installation von Mini-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen unterstützt. Allein 2009 wurden insgesamt ca. 253 000 Investitionszuschüsse vergeben, das Zuschussvolumen belief sich auf etwa 374 Mio. Euro. Durch die bewilligten und ausgereichten Darlehen wurden insgesamt etwa 3 Mrd. Euro an Investitionen ausgelöst.

Ein Gutachten von Wirtschaftsforschern des Ifo-Instituts kommt zu dem Schluss, dass Bund, Ländern und Kommunen in diesem Jahr 151 Mio. Euro an Steuereinnahmen entgehen würden, wenn nur jeder zweite Auftrag stormiert würde. Hinzu kämen Sozialversicherungsbeiträge und Arbeitsmarktlastungen von knapp 70 Mio. Euro.

Die antragstellende Fraktion fordert die Bundesregierung auf, umgehend die Aufhebung der qualifizierten Sperre i. H. v. 115 Mio. Euro beim Ausgabetitel des Marktanreizprogramms (Kapitel 16 02 Titel 686 24) in die Wege zu leiten und das Marktanreizprogramm und die nationale Klimaschutzinitiative entsprechend fortzusetzen.

b) Zu Drucksache 17/2007

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weist darauf hin, das Marktanreizprogramm und die nationale Klimaschutzinitiative haben sich in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise als Investitionsmotor für die Technologien der erneuerbaren Energien auf dem Wärmemarkt bewährt. Die Investitionen zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergien sind zudem eine wichtige Stütze mittelständischer Unternehmen, dabei insbesondere auch des Handwerks. Ein Förderstopp zur jetzigen Zeit wird sich negativ auf Investitionen im erneuerbaren Wärmebereich auswirken, zu Auftragsrückgängen und unter Umständen auch zu Arbeitsplatzverlusten führen.

Sie fordert die Bundesregierung auf, die Entschließung des Bundesrates zur weiteren Förderung erneuerbarer Energien aus dem Marktanreizprogramm und der nationalen Klimaschutzinitiative zügig umzusetzen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Anträge auf Drucksachen 17/2119 und 17/2007 in seiner 17. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Anträge abzulehnen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Anträge auf Drucksachen 17/2119 und 17/2007 in seiner 22. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Anträge abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/2119 und den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/2007 in seiner 26. Sitzung am 7. Juli 2010 abschließend beraten. Nachdem der Haushaltsausschuss im Rahmen seiner heutigen Beratungen seine Einwilligung erteilt hat, die in Rede stehende qualifizierte Sperre aufzuheben, beschloss er einvernehmlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 17/2119 und den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/2007 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 7. Juli 2010

Bernhard Schulte-Drüggelte
Berichterstatter

Sören Bartol
Berichterstatter

Heinz-Peter Haustein
Berichterstatter

Michael Leutert
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

